

Mitgliederversammlung: Erklärung zur Flüchtlingssituation

Die Mitgliederversammlung der ACK hat in der Erklärung „Für ein Miteinander in Vielfalt“ ihre Mitgliedskirchen gebeten, sich weiter für Flüchtlinge zu engagieren. Neben der Alltagsbegleitung werden vor allem Wohnraum und Räume für Gottesdienste benötigt, heißt es in der Erklärung. Die ACK kann besonders bei der Integration und dem interreligiösen Dialog helfen, da sie bei den Mitgliedern ihrer Mitgliedskirchen auf einen großen Erfahrungsschatz zurückgreifen kann. Gleichzeitig bittet sie alle, die nach Deutschland kommen, „die gewachsene Vielfalt zu respektieren und ihren Beitrag zu leisten, unser Zusammenleben in Frieden und Freiheit mit zu gestalten“. Auf einem Studientag setzten sich die Delegierten mit dem Missionsbegriff im Verhältnis zum interreligiösen Dialog auseinander. Grundlage war das Papier „Das christliche Zeugnis in einer multireligiösen Welt“, das vom Vatikan, dem Ökumenischen Rat der Kirchen und der weltweiten Evangelischen Allianz verabschiedet worden war.

Texte für die Gebetswoche 2016 kommen aus Lettland



Unter dem Motto „Berufen, die großen Taten des Herrn zu verkünden“ (1 Petrus 2,9) haben

Christen aus verschiedenen Kirchen in Lettland die Texte für die Gebetswoche für die Einheit der Christen im Jahr 2016 erarbeitet. Die Gebetswoche findet vom 18. bis 25. Januar oder zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten statt. Die lettische Arbeitsgruppe aus verschiedenen Kirchen des Landes hat das Thema „Berufung“ für die Gebetswoche gewählt, um den engen Zusammenhang von Taufe und Zeugnis für alle Christen zu verdeutlichen. Die zentrale Feier der

Gebetswoche für die Einheit der Christen ist am Sonntag, 24. Januar 2016, um 14:00 Uhr in der Schlosskirche in Bonn. Sämtliche Materialien können auf der Website www.gebetswoche.de heruntergeladen werden. Das Gottesdienstheft sowie Plakate können gedruckt über den Buchhandel bezogen werden.



Salztütchen für den Gottesdienst zur Gebetswoche.

Für den Gottesdienst zur Gebetswoche ist eine Symbolhandlung vorgesehen, in der die Gottesdienstteilnehmer eingeladen werden, sich aus einer Schale oder einem Gefäß Salz zu nehmen und damit daran erinnert zu werden, dass die Christen „Salz der Erde“ (Mt 5,13) sind. Die Tütchen (50 x 39 mm) mit Salz können für diese Symbolhandlung genutzt werden. Sie beinhalten ein Gramm Salz und sind beidseitig bedruckt. Die Salztütchen werden kostenlos abgegeben, solange der Vorrat reicht. Sie können im Shop der ACK bestellt werden.

Website bietet Materialien für ökumenischen Bibelsonntag

Eine neue Internetseite bietet Materialien sowie Werbemöglichkeiten zum Ökumenischen Bibelsonntag an. Unter Mitwirkung der ACK, des Katholischen Bibelwerks und der Arbeitsgemeinschaft Missionarischer Dienste hat die Deutsche Bibelgesellschaft www.bibelsonntag.de eingerichtet. Der nächste Ökumenische Bibelsonntag wird am 31. Januar 2016 gefeiert. Im Mittelpunkt steht dann ein Text aus dem Buch des alttestamentlichen Propheten Sacharja.

Ökumenischer Tag der Schöpfung wurde in Borna gefeiert

Die zentrale Feier des ökumenischen Tags der Schöpfung fand am 4. September 2015 in Borna bei Leipzig unter dem Motto „Zurück ins Paradies?“ statt.



Rund um die Stadtkirche St. Marien in Borna zogen rund 250 Teilnehmer in einer Prozession mit Texten von Franz von Assisi.

Borna wählte die ACK als Ort, weil sich dort besonders zeigt, wie eine geschundene Natur wieder verändert werden kann. Nach vielen Jahren des Braunkohletagebaus ist die Landschaft um Borna durch Renaturierungsprojekte in das Naherholungsgebiet „Leipziger Neuseenland“ verwandelt worden. Auf einer Exkursion vor dem Gottesdienst konnten sich rund 150 Teilnehmer von den Veränderungen überzeugen.

Thomas Söding neuer Vorsitzender des DÖSTA

Thomas Söding, römisch-katholischer Professor für Neues Testament an der Universität Bochum, ist neuer Vorsitzender



Thomas Söding, Uwe Swarat, Elisabeth Dieckmann und Bernd Oberdorfer (von links).

des Deutschen Ökumenischen Studienausschusses (DÖSTA) der ACK. Söding (59) war bislang stellvertretender Vorsitzender und löst im Amt des Vorsitzes den Baptisten Uwe Swarat (60), Studienleiter

und Professor für Systematische Theologie an der Theologischen Hochschule des Bundes Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden (Baptisten) in Elstal, ab. Swarat gehört dem DÖSTA seit 1997 an und war von 2006 an für drei Amtsperioden dessen Vorsitzender. Zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden wählte der DÖSTA den Theologen Bernd Oberdorfer. Der evangelische Ordinarius für Systematische Theologie in Augsburg ist seit 2005 Mitglied des DÖSTA.

Dokumentation zum Studientag zur ÖRK-Vollversammlung

In der Broschüre „Zeichen der Hoffnung in der Welt“ sind alle Vorträge und Ergebnisse des Studientages der Mitgliederversammlung und der Geschäftsführer der regionalen ACKs zur 10. Vollversammlung des ÖRK in Busan enthalten. Im Mittelpunkt steht der vom ÖRK ausgerufene „Pilgerweg der Gerechtigkeit und des Friedens“. Außerdem sind in dem Heft das Einheitsdokument sowie das Konzept der ACK zum Pilgerweg abgedruckt. Das Heft kann zum Stückpreis von 1 Euro im Shop der ACK bestellt werden.



Motto des Schöpfungstages 2016 steht fest

„Die ganze Schöpfung – Lobpreis Gottes“, so lautet das Motto des ökumenischen Tags der Schöpfung im Jahr 2016. Die zentrale Feier des Schöpfungstages findet am 2. September 2016 in Bingen am Rhein statt. Das Motto des ökumenischen Tags der Schöpfung greift den Hymnus „Lob für Gott“ von Hildegard von Bingen auf. Materialien und Einladungen sind ab April 2016 verfügbar.

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen
in Deutschland
Ökumenische Centrale
Ludolfstraße 2-4
60487 Frankfurt
Tel.: 069/247027-0
info@ack-oec.de
www.oekumene-ack.de

